

de Slag om de Grebbeberg



Mei 1940

Titel Lagebericht Nr. 3. 13.5.1940
Onderdeel Generalkommando X.Armeekorps
Abteilung Ic

voor meer informatie zie <http://www.grebbeberg.nl>

163

WLU-5

X

Generalkommando I. Armee Korps
Abteilung Ia

K.Gef.St.Velp, den 13.5.1940.

L a g e b e r i c h t Nr. 3.

- I. Die Verbindung zwischen dem XXVI. Korps und den Luftlandtruppen um Rotterdam ist hergestellt.
Die vordersten Teile des XXVI. A.K. haben im Laufe des Tages die Linie Breda - Tilburg - Eindhoven in südwestl. Richtung überschritten.
Die Zitadelle und Teile der Außenbefestigungen von Mäntich wurden genommen.
Südlich Kamer an der Maas Vormarschbewegungen deutscher Panzertruppen.

Durch die Meldungen der Divisionen über Gefangene hat sich ein völlig klares Bild über die infanteristische Besetzung der Grebbe-Linie ergeben:

In Raam der 227. J.D. wurden das ^{Inf.} Regiment 15 bei Wessenberg und Scherpenseel; das J.R. 22 bei Reuswande festgestellt.
(Beide 2. J.D.)

In Raam der 207. J.D. am Achterberg und Grebbe-Berg die Inf. Rgt. 11, 19 u. 8 (4. J.D.) und das aus dem Raam südl. des Waal herangesogene I./ J.R. 24 (Brigade B.);
ferner in Zwischenstromland westl. der Linie Kesteren-Ochten das J.R. 44 (Brigade A.) .

Aus dem Raam um Amersfoort klärt der Gegner gegen den rechten Flügel der 227. J.D. auf. Nördlich der Linie Apeldoorn-Amersfoort sind durch die Luftaufklärung Feindbewegungen nicht festgestellt worden.

Auf Grund der bisherigen Feststellungen kann angenommen werden, dass der Feind in der Grebbe-Linie von Amersfoort bis zum Grebbeberg 3 J.D. eingesetzt hat.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes:

Bericht Nr. 2

207. Inf. Division
335 Anlagen

7-1

[Handwritten signature]